

Marienstatt

Schulnachrichten Jg. 18/1

05.10.2016

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

*What in ill thoughts again? Men must endure
Their going hence, even as their coming hither:
Ripeness is all. Come on.*
(Shakespeare, King Lear V/2)

Unser neues Schuljahr, mein erstes komplettes als Schulleiter, ist nun fast sechs Wochen alt. Viele Dinge sind in dieser Zeit schon in der Schule passiert, Ereignisse, Events, Veranstaltungen... All dieses ist aber immer noch beeinflusst von den Ereignissen von vor den Ferien, dem Suizid von Herrn Weyer-Menkhoff und seinem im Internet veröffentlichten Abschiedsbrief. Es ist bereits ein Vierteljahr ins Land gegangen seitdem, in vielen Bereichen ist Ruhe eingeleitet. Dennoch hinterlässt ein solches Ereignis tiefe Spuren bei allen Beteiligten. Hier gilt immer noch das Angebot für besonders Betroffene, dass es Gesprächsmöglichkeiten mit der Schulseelsorge gibt. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft für die Unterstützung zur Bewältigung dieser außerordentlich schwierigen Situation.

Was ist schon alles im frischen Schuljahr passiert? Neue Schüler/innen, neue Lerngruppen, neue Kollegen/innen, die tatkräftig im kommenden Jahr im und außerhalb des Unterrichts wirken werden: Frau **Anna-Lisa Deimling** im Fach Evangelische Religion, Frau **Birgitta Nolte** für Katholische Religion, Herr **Peter Ludwig** für Latein und Katholische Religion, Herr **Christoph Brenner** für Mathematik und Herr **Matthias Schneider** für Deutsch und Geschichte. Wir wünschen den neuen Lehrkräften viel Glück und Gottes Segen für ihre Tätigkeit hier in Marienstatt.

Der Besuch unserer Partnerschule aus Sankt Petersburg ist gerade vorbei, vielen Dank an die Gasteltern hier bei uns und besonders an Herrn

Heinrichs für die Organisationsarbeit. Nach den Osterferien 2017 findet dann der Gegenbesuch in Russland statt.

Am Freitag, dem 23.9. wurde der Sanitätsdienst in Marienstatt im Beisein des Landrats des Westerwaldkreises, Herrn Schwickert, und der Bildungsreferentin des DJRK aus Mainz, Frau Liesenfeld, feierlich eröffnet - über 40 Ersthelfer unter Anleitung von Herrn Poggel und Herrn Bietz sorgen ab jetzt für mehr Sicherheit an unserer Schule, vielen Dank auch hierfür.

Eine große Abordnung unserer Schule in Begleitung von Pater Benedikt und Herrn Pulfrich begab sich auf den Weg zum Debeju-Treffen nach Disentis in die Schweiz. Auf dem Weg dorthin machten sie Zwischenstopp in Freiburg, wo unser ehemaliger Schüler Clemens Wagner eine Übernachtung organisiert hatte.

Es wurde ein neuer SEB gewählt, der sich am 06.10.2016 konstituieren wird, ganz großer Dank auch an die bisherigen Mitglieder und den Vorstand, Frau Baldus, Frau Wienand und Herrn Cramer für die Mitarbeit in diesem für die Schule wichtigen Gremium.

Unsere neue SV traf sich vom 26.-27.9. zum alljährlichen SV Seminar in Kirchähr, um dort wichtige Schulthemen aus Schülersicht zu diskutieren und der Schulleitung vorzustellen.

Während ich dieses schreibe, tun sich auf der *Insel der Ruhe* große Dinge. Im Beisein des Künstlers Felix Dröse und Abt Andreas wird unsere bereits beträchtliche Freilichtkunstsammlung um zwei Objekte erweitert, die die Lebenswelt unserer Schule in den kommenden Jahren prägen werden: Eine ca. vier Meter hohe Holzskulptur der Heiligen Anna Selbdritt und ein 2,20 Meter hoher Summstein aus Basalt. Diese Kunstwerke sind Stiftungen des Künstlers und sie werden unser Kunstverständnis sicher erweitern und bereichern.

Zum Abschluss wünsche ich uns allen hier in Marienstatt, der gesamten Schulgemeinschaft das, was aus den einleitenden Worten Shakespeares ablesbar ist: Gelassenheit angesichts unveränderbarer Umstände, aber auch die Bereitschaft, sich dem Schicksal zu stellen und weiterzumachen.

Andreas Weumann Stickerhoff

Schulbuchausleihe

Sehr geehrte Eltern,
bei der Rücknahme der Schulbücher am Ende des alten Schuljahres wurde leider erneut festgestellt, dass es auch nach 6 Jahren der Schulbuchausleihe immer noch sehr viele Familien gibt, in denen die Bücher nicht mit Schutzumschlägen versehen werden und daher auch keine Namen in den Umschlägen stehen können. Dadurch vertauschen die Schülerinnen und Schüler sehr häufig ihre Bücher und es kommt zu erheblichen Verzögerungen bei der Rücknahme. Vor der Ausgabe der Bücherpakete am Anfang des neuen Schuljahres habe ich alle Schülerinnen und Schüler aufgefordert, die Bücher mit nach Hause zu nehmen, um sie mit Umschlägen zu versehen, bevor diese in den Schülerfächern verschwinden. Aber auch diese Aufforderung scheint bei vielen auf taube Ohren gestoßen zu sein, denn in den ersten drei Schulwochen wurden bereits viele Bücher vertauscht, Kinder kommen zu mir mit Büchern, von denen keiner mehr weiß, wem diese gehören.
Sie, liebe Eltern, tragen die Konsequenzen aus vernachlässigter Behandlung der Bücher, denn Sie haften für nicht mehr auffindbare oder beschädigte Bücher. Daher hier meine eindringliche erneute Aufforderung, fragen Sie Ihre Kinder und sorgen Sie für Umschläge und Namenskennzeichnung.

Die **Abbuchung des Leihentgelts** erfolgt am 02.11.2017 von dem im Elternportal hinterlegten Konto. Bitte sorgen Sie für eine ausreichende Deckung, denn anfallende Gebühren für eventuelle Rückbuchungen gehen zu Ihren Lasten.
Wir bitten um Verständnis.

Angelika Hölzemann, Sekretariat

Wie in den Vorjahren wird **von Montag, 24. Oktober, bis spätestens Montag, 31. Oktober 2016** wieder die Kopierpauschale für das gesamte **zurückliegende Kalenderjahr (!) 2016** (also für die Zeit von Januar bis Dezember 2016) in allen Klassen und Stammkursen eingesammelt. Die **Kopierpauschale deckt nur** die Kosten für die zahlreichen **Kopien ab**, die im Laufe eines Schuljahres **für die Allgemeinheit** anfallen, z.B. Blätter mit Informationen für Klassen und Kurse, Einladungen, Konzert- und Veranstaltungsprogrammen, Gottesdienstmaterialien, Ergänzungen in den Liedermappen für Gottesdienste, Morgenimpulse in Advents- und Fastenzeit, „Compassion“, Berufswahl, Förderunterricht, Klassen- und Studienfahrten – und nicht zuletzt das „Marienstatt aktuell“, das zuweilen auch zusammen mit der nur deshalb kostenlosen Schülerzeitung „Panoptikum“ erscheint, die auf diesem Wege an die gesamte Schulgemeinschaft ausgegeben wird.

Nicht abgedeckt sind mit der Kopierpauschale alle **Kopien**, die die Fachlehrer/innen **für den Unterricht** fertigen und austeilen. Diese Kopien rechnen die Lehrer/innen mit den Schüler/innen eigens und zusätzlich ab. Eine „spitze“ Abrechnung von genauen Kopienzahlen pro Schüler ist bei der **Kopierpauschale** (!) nicht möglich, da die Zahlen der Kopien von Jahrgang zu Jahrgang variieren. Dies gleicht sich jedoch im Laufe der Schulzeit von der Klasse 5 bis zur MSS 13 erfahrungsgemäß aus. Ein Teil der Kopierpauschale trägt außerdem dazu bei, dass der Kopierpreis wohl auch 2016 auf dem jetzigen Niveau von 7 Cent pro Kopie gehalten werden kann. Ansonsten würde der Preis für alle Kopien erhöht werden müssen, was sich wiederum auch auf alle anderen Kopien, die die Schüler bezahlen müssen (im Fachunterricht für Materialien, in der Bibliothek etc.), negativ auswirken würde. Trotz erneut gestiegener Kosten für Toner und Papier bleibt die Kopierpauschale wie im Vorjahr bei **7,50 Euro pro Schüler/in**. Familien, die mehr als zwei Kinder an unserer Schule haben, zahlen die Pauschale nur für die beiden ältesten Kinder. Listen werden über die Klassenbücher bzw. Stammkursleiter/innen verteilt.

Obwohl das Schuljahr erst angefangen hat, liegen im Sekretariat und den Sporthallen (wieder einmal) sehr viele, teils hochwertige Kleidungsstücke, die nicht abgeholt werden. Leider sind die Kleidungsstücke nur in den seltensten Fällen mit Namen versehen, sodass wir nicht in der Lage sind, diese zurückzugeben. Jedes Jahr bringt die SV „blaue Säcke“ mit Fundsachen in die Kleiderkammer nach Hachenburg. Wenn Sie etwas vermissen, halten Sie bitte Ihre Kinder an, (mehrmals) im Sekretariat nachzufragen. Oft dauert es einige Tage, bis die Fundstücke den Weg ins Sekretariat finden. Wenn z.B. bei Jacken auf der Etiketrückseite der Name steht, versuchen wir, diese direkt an die Schüler/innen zurückzugeben.

Silvia Zirfas, Angelika Hölzemann

Neues aus der Mensa

Der 2. Stern ist da!

Am 13.09.2016 wurde unserer Schule bei einem persönlichen Besuch von Frau Fey vom Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Westerwald-Osteifel (DLR) die Urkunde zum 2. Stern im Qualifizierungsprozess für die Mittagsverpflegung in Schulen in Rheinland-Pfalz ausgehändigt. Dieser 2. Stern beinhaltet den Qualitätsbereich Rahmenbedingungen, die durch die jüngste Mensa-Umfrage und die erfolgreiche Teilnahme am Tag der Schulverpflegung am 03.11.2015 dokumentiert wurden. Beim Audit, dem Ortstermin mit Rundgang und Gespräch, am 14.06.2016 durch Frau Fey wurden die Organisation und die Abläufe in unserer Mensa sehr gut bewertet. Die Anregung Frau Feys einen Salatteller unabhängig vom jeweiligen Tagesgericht anzubieten, stieß im Mensa-Ausschuss am 29.06.2016 auf positive Resonanz bei den anwesenden Eltern- und Schülervetretern. Leider wird dieses Angebot eines Salattellers für die Oberstufe leider nur selten genutzt (im laufenden Schuljahr bisher achtmal). Die Möglichkeit bleibt bis zum Ablauf des 1.Quartals (20.11.2016) noch bestehen. Sollte die Nachfrage so gering bleiben, werden wir die Aktion zumindest über die Wintermonate einstellen und bei Interesse nach den Osterferien nochmals einen Versuch starten.

Liebe Schulgemeinschaft,

nachdem das neue Schuljahr gerade angelaufen ist, wurde die Wahl für den neuen Schulelternbeirat (SEB) am Mittwoch, den 21.09.2016 durchgeführt.

Folgende Personen gehören von nun an dem SEB als stimmberechtigte Mitglieder an: Gudrun Baldus, Jochen Cramer, Dietmar Giehl, Nicole Herzog, Ursula Kölsch, Thomas Krämer, Michaela Leicher, Martina Märzheuser, Bettina Mockenhaupt, Silke Richter, Agnes Tremmel und Bettina Tscharnetzki.

Als stellvertretende Mitglieder wurden folgende Personen gewählt: Nicole Fasel-Rödter, Tanja Rosenfeld, Christiane Aurand, Pia Gliwa, Diana Frank, Jürgen Kohlhas, Melanie Wissner.

In der nächsten Sitzung des SEB am 06.10.2016 wird von den stimmberechtigten Mitgliedern der Vorstand gewählt und alle weiteren Ausschüsse besetzt. Als ein sehr positives Zeichen ist zu erkennen, dass sich viele Eltern der neuen 5er Klassen für die Arbeit des SEB interessieren und sich bereit erklärt haben, im SEB und den dazugehörigen Ausschüssen gestalterisch mitzuarbeiten.

In der neuen Amtsperiode warten einige größere Aufgaben auf uns, so dass es eine intensive und kurzweilige Amtsperiode wird. Wir werden in den späteren Ausgaben von „Marienstatt aktuell“ darüber berichten. An dieser Stelle möchte ich es jedoch nicht versäumen, im Namen aller Beteiligten, ein großes Dankeschön auszusprechen für diejenigen, die uns bisher im SEB unterstützt, teils über mehrere Amtsperioden hinweg begleitet und das Schulleben ein Stück weit mit gestaltet haben.

Danke für die letzten 3 Jahre, für die gewachsene Gemeinschaft, für die konstruktive Kritik, für die offenen Diskussionen und für all die neuen Impulse, die wir durch Euch gewinnen konnten.

Jochen Cramer, SEB-Vorsitzender

Seit Februar 2016 haben David Günther, Aaron Leyendecker und Lennard Märzheuser (alle MSS 10) die Aufgaben des Schulpatenschaftsteams übernommen. An dieser Stelle möchte ich dem bisherigen Team Johanna Denter, Pia Mockenhaupt und Konstantin Kramer (alle MSS 12) ganz herzlich für ihren Einsatz für die Kindernothilfe danken. Dem neuen Team wünsche ich viel Freude bei der Erledigung ihrer Tätigkeit. Inzwischen ist der Umzug in unseren neuen Patenschaftsraum abgeschlossen. David, Aaron und Lennard haben bereits beim Sortieren der zahlreichen Unterlagen von unseren Patenkindern mitgeholfen.

Es gibt einige Neuigkeiten: **S. Nikitha Siripuram** aus Indien, Patenkind der 9c, hat den Oberschulkurs erfolgreich beendet und nun eine Ausbildung als Krankenschwester und Hebamme begonnen. **A. Sathiskumar** aus Indien (Patenkind der MSS 11) hat mit unserer Unterstützung die Schule bis zur 10. Klasse besucht und erfolgreich abgeschlossen. Der junge Mann konnte keine Berufsausbildung beginnen, denn er muss sich um seine kranke Stiefmutter kümmern. Deshalb arbeitet er nun in einem Betrieb. Dort erhält er ein regelmäßiges Einkommen. Somit ist er in der Lage, den Lebensunterhalt für sich selbst, seine Brüder und die Familie seiner Stiefmutter zu bestreiten. **Sadamal Shobha** aus Indien hat ihre Schulausbildung beendet und ist damit aus dem Kindernothilfe-Programm ausgeschieden. Erfreuliches gibt es über **Belay Hailemariam** (Patenkind der 8a) aus Äthiopien zu berichten, den wir seit dem 11.5.1999 unterstützt haben. Mit seinem guten Schulabschluss der weiterführenden Schule qualifizierte er sich für ein Maschinenbaustudium an der Universität in Jimma, das er nun mit Auszeichnung abgeschlossen hat. Inzwischen arbeitet er als Ingenieur.

Für die ausgeschiedenen Patenkinder werden uns neue Jungen und Mädchen vorgeschlagen, für die wir die Patenschaft übernehmen können. Eines der neuen Patenkinder heißt **Precious Orishaba**. Sie wohnt zusammen mit ihren Eltern und vier Geschwistern in einem kleinen Ort in Uganda. Die kleine Fläche Land, die sie besitzen, reicht nicht für die Selbstversorgung der Familie aus. Sie wird ab diesem Schuljahr von der Klasse 5a betreut. Die Klasse 5b hilft der sechsjährigen **A. Keerthana** aus Indien. Keerthanas Vater kümmert sich nicht um sie und ihre drei Schwestern. Ihre Mutter arbeitet als Cooly, aber ihr

Verdienst reicht nicht für den Unterhalt aus. Die Klasse 5c wird **Akhil Rachaprolu** aus Indien unterstützen. Er ist 12 Jahre alt. Seine Eltern sind Coolies, verdienen zusammen 43,65 Euro im Monat. Deshalb können sie eine Schulausbildung ihres Sohnes nicht finanzieren. **Siphesihle Magasela** aus Südafrika ist das neue Patenkind der 8a. Im Frühjahr haben wir **eine weitere Patenschaft** übernommen: Fati Abdo Abafita (aus Äthiopien) heißt unser **23. Patenkind !!!**

Im Juli 2016 ist die Kindernothilfe-Kampagne „Action!Kidz – Kinder gegen Kinderarbeit“ zu Ende gegangen. Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben insgesamt 3.026,30 € für arbeitende Kinder in Pakistan zusammengetragen. Die KD-Bank zeichnet die engagiertesten Teilnehmer in Deutschland mit einem Geldpreis für die Klassenkassen aus. Das Gymnasium Marienstatt konnte in diesem Jahr gleich doppelt punkten: einige Schülerinnen der jetzigen Klasse 7a haben knapp 400 Euro erarbeitet und belegten den zweiten Platz in der Kategorie „Höchste Pro-Kopf-Spende“ bei den unter Zwölfjährigen. Aaron Leyendecker (MSS 10) sammelte über das Schuljahr 555 Euro Flaschenpfand, die er spendete. Somit ist er klarer Sieger in der Kategorie „Höchste-Pro-Kopf-Spende“ bei den über Zwölfjährigen. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner!!! Aber auch die jetzige Klasse 6a muss hier erwähnt werden, die mit einer Spende von beachtlichen 803,75 € einen enormen Einsatz für den guten Zweck gezeigt hat. Um eine bessere Vorstellung davon zu bekommen, für was unsere Spenden verwendet werden, sind in einem Brief von der Kindernothilfe zwei Beispiele vorgestellt worden. Mit umgerechnet rund 1.000 € ermöglichen wir den Schulbesuch von acht Kinderarbeitern für die Dauer eines Schulhalbjahres. Umgerechnet rund 400 € reichen aus, um Lehrmaterialien für 15 Kinderarbeiter für ein halbes Jahr zu finanzieren. Damit lernen die Kinder unter anderem, wie sie sich besser vor Krankheiten und Unfällen schützen können.

Außerdem möchte ich mich ganz herzlich bei der Klasse 8b bedanken, die am Ende des letzten Schuljahres mit einem von ihnen organisierten Waffelverkauf ihr Patenkind Kiros Samuel aus Äthiopien unterstützt haben.

Vielen Dank an alle, die die Arbeit der Patenschaft ermöglichen!

Hannelore Thomas und das Patenschaftsteam

Schulbibliothek

Nachdem im vergangenen Schuljahr dienstags erstmals eine Leselust-AG in der Bibi angeboten wurde, gibt es im laufenden Schuljahr auch donnerstags für Leseratten die Möglichkeit, gemeinsam ihrem Hobby zu frönen, sich über Bücher auszutauschen und rund ums Buch kreativ zu werden. Auf unserem Thementisch, der von der Leselust-AG I bestückt und gestaltet wurde, dreht sich derzeit alles um fantastische Welten. Lasst Euch inspirieren!

Am Tag der offenen Tür werden wir in der Annakapelle wieder mit unserem **Bücherbasar** vertreten sein, zahlreiche „Buchschnäppchen“ laden dort zum Stöbern und Kaufen ein. Wie immer wird vom Erlös neues Lesefutter für die Bibi angeschafft. Über weitere gut erhaltene Buchspenden aus Nichtraucherhaushalten würden wir uns freuen und bedanken uns im Voraus!

Euer/Ihr Bibi-Team

SV

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,

wie wir bereits in unserem Wahlprogramm angekündigt haben, werden wir einen Gestaltungswettbewerb für einen zusätzlichen Schulaufkleber organisieren. Unsere Idee war es, dass ein Schulaufkleber von einem Schüler oder einer Schülerin designt werden sollte.

Auf dem SV-Seminar haben wir diese Idee weiterentwickelt: Jeder Schüler/ jede Schülerin unserer Schule darf an unserem Wettbewerb teilnehmen. Die Designs sollen bis zum **13.01.2017** entweder bei uns im SV-Zimmer abgegeben oder uns per E-Mail zugesendet werden.

Wir bitten euch, euren Namen und die Klasse auf die Rückseite zu schreiben. Für den Gewinner würde es einen Preis geben und sein Aufkleber würde gedruckt werden. Wer gewinnt entscheiden die Schüler. Die Abstimmung wird nach jetzigen Stand der Planung über eine Straw poll Umfrage laufen. Falls es Änderungen geben sollte, werdet ihr dies frühzeitig erfahren.

Der Aufkleber sollte am Ende rund, quadratisch oder rechteckig sein. Was wir noch unterstreichen wollen ist, dass dies nur ein zusätzlicher Aufkleber wäre und nicht den ursprünglichen Schulaufkleber ersetzen würde.

Viel Erfolg, Eure Schülersvertretung

Förderverein

Der Schulalltag hat nun alle wieder im Griff und die ersten Ferien im neuen Schuljahr stehen schon wieder bevor. Ich denke, alle neuen Schülerinnen und Schüler haben sich inzwischen in ihrer neuen Schule eingelebt und erste Eindrücke erfahren können.

Erfreulicherweise haben bereits am 30. August, dem Einschulungstag für die neuen 5-er, oder kurz danach einige Eltern ihren Beitritt zu unserem Verein erklärt, wofür wir natürlich sehr dankbar sind. An den Elternabenden haben wir in den 5-er und 10-er Klassen unsere Arbeit und die Bereiche und Projekte, die durch Vereinsmittel unterstützt werden, noch einmal kurz vorgestellt.

Am Tag der offenen Tür, dem 12.11.2016, werden wir ebenfalls wieder mit einem Informationsstand vertreten sein. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage unter der Rubrik „Förderverein“.

An dieser Stelle möchte ich wieder einmal die Möglichkeit der Förderung bei sozialen Härtefällen und die Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler durch den sogenannten „Sozialfonds“ erwähnen. Hierüber ist unter bestimmten Umständen auch eine Förderung des Mittagessens möglich. Im Bedarfsfall oder auch bei Fragen hierzu mögen sich betroffene Eltern bitte vertrauensvoll an Herrn Pulfrich wenden, der diesen Fonds verwaltet. Auskünfte erteilt aber auch jedes Vorstandsmitglied.

Unsere Bankverbindung:

Förderverein des Privaten Gymnasiums Marienstatt
Sparkasse Westerwald-Sieg
BLZ 573 510 30
Konto-Nr.: 1 042 928
IBAN: DE43 5735 1030 0001 0429 28
BIC: MALADE51AKI

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt (lt. Freistellungsbescheid vom 10.08.2015, Aktenzeichen 02/670/30884 KVI/2). Daher sind die Spenden

steuerlich abzugsfähig. Für Spenden bis 200 € pro Kalenderjahr genügt die Vorlage des Kontoauszuges - evtl. mit Angabe des o.g. Aktenzeichens; für solche über 200 € stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Die Vergabe aller finanziellen Zuwendungen erfolgt natürlich satzungskonform ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke

Dr. Frank Grieb, Vorsitzender des Fördervereins

Benediktinisches Elternforum

Liebe Eltern,

wir vom Benediktinischen Elternforum Marienstatt möchten Euch erneut zunächst einmal herzlich zu unserem nächsten Treffen am **03.11.2016 um 20 Uhr** im **katholischen Pfarrhof Hachenburg** in die **Salzgasse 11** einladen.

Außerdem ist es bald wieder soweit, dass ein bundesweites Treffen der Eltern von SchülerInnen aus einer Schule mit benediktinischem Glaubenshintergrund stattfinden wird. Wie Ihr der Website unserer Schule entnehmen könnt, hatten wir im September 2015 dieses Treffen ausgerichtet. Dieses Mal laden uns die Eltern des Elternforums St. Ottilien zum Thema „Turbogymnasium“ ein:

14. Benediktinisches Elternforum in St. Ottilien

Vom 18. bis zum 20. November 2016

„TURBOGYMNASIUM“

Leistungsdruck und Stress – dürfen unsere Kinder noch Kinder sein?

Abitur mit 17 – was kommt danach?

Benediktinische Schule – ein Ausgleich?

Erzabtei St. Ottilien: <http://www.erzabtei.de/>

Gymnasium St. Ottilien: <http://gym.ottilien.de/>

Wir würden uns freuen, wenn sich einer Gruppe von uns noch weitere Interessierte anschließen würden. Zu solchen Fahrten bilden wir meist Fahrgemeinschaften, aber natürlich kann man auch selber mit Bus/Bahn/Auto anreisen.

Auf unserer Website könnt Ihr das Programm und das Anmeldeformular einsehen, außerdem die Termine für unsere weiteren Treffen: <http://www.gymnasiummarienstatt.de/index.php?id=902>

In diesem Jahr haben wir uns u.a. mit dem Thema Christ sein, sich als Christ zeigen, vor dem Hintergrund der wachsenden Angst und Sorge wie der

anhaltende Flüchtlingszuwachs sich auf unsere Kultur auswirken könnte, auseinandergesetzt. In den nächsten Treffen werden wir dann sicherlich über das Thema des Elternforums St. Ottilien sprechen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich noch mehr Eltern zur Teilnahme am Benediktinischen Elternforum unserer Schule entschließen könnten.

Erholbare Herbstferien wünschen Euch die
Koordinatorinnen

Bettina Tscharnetzki, Tel. 02662/943354 und Bettina

Mockenhaupt, Tel. 02747/9155737

im Namen des Benediktinischen Elternforums

Marienstatt.

Marienstatt aktuell
Schuljahr 2016/2017
Jahrgang 18/1

mit einer Ausgabe des
„Panoptikum – the critical view“

Privates Gymnasium der Zisterzienserabtei
57629 Marienstatt

Tel.: 02662/96986-0 Fax: 02662/96986-290

E-Mail: gymnasium@marienstatt.de

Homepage: www.gymnasium-marienstatt.de

